Ressort: Politik

Merkel: Gespräche mit SPD müssen zügig geführt werden

Berlin, 11.12.2017, 13:56 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat sich dafür ausgesprochen, die anstehenden Gespräche mit der SPD zügig zu führen. Die Union sei der Meinung, dass Deutschland eine stabile Regierung brauche, sagte Merkel am Montag nach einer CDU-Präsidiums- und Bundesvorstandssitzung in Berlin.

Stabile Regierungsverhältnisse seien die Voraussetzung, die es möglich mache, die anstehenden Probleme zu lösen. "Wir wollen deshalb die Gespräche führen und sind auch der Meinung, dass sie zügig geführt werden sollen." Der Maßstab müsse sein: "Was braucht unser Land", so Merkel. Auch wenn sie Unterschiede zu den Positionen der SPD sehe, gebe es auch "eine ganze Reihe an Schnittmengen", sagte die Kanzlerin weiter. Die CDU-Chefin sprach sich gegen die von den Sozialdemokraten geforderte Bürgerversicherung aus. "Aber wir haben sehr wohl sehr lange darüber gesprochen, welche strukturellen Defizite es im Gesundheitssystem gibt." Es gebe eine Vielzahl von Verbesserungen, die man sowohl für die Beschäftigten als auch die Patienten erreichen könne. "Wir haben auch sehr konkrete Vorstellungen, wie man das tun könnte", sagte Merkel.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-99073/merkel-gespraeche-mit-spd-muessen-zuegig-gefuehrt-werden.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com